An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Pfaffenhofen**, **Nürnberg**, **Frankfurt**, **Hamburg** und **Darmstadt** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Pfaffenhofen

Am Freitag, 7. Juni 2024, um 19:30 Uhr
Thema: „Sold City – Wenn Wohnen zur Ware wird"

Ort: Hofbergsaal
Hofberg 7
85276 Pfaffenhofen

Filmabend und anschließende Diskussion zu den Ursachen von Wohnungsmangel und Mietenexplosion

Eintritt frei.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Nürnberg

Am Samstag, 15. Juni 2024, um 18:30 Uhr
Thema: Im Moralgefängnis und wieder hinaus – Vortrag mit Dr. Michael Andrick
Redner/Diskussionspartner: Dr. Michael Andrick

Ort: Rudolf Steiner Haus
Rieterstraße 20
90408 Nürnberg

Spenden zur Deckung der Unkosten erwünscht.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt a. M. & Deutscher Freidenker-Verband e.V.

Am Montag, 17. Juni 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Globalisiertes Notstandsmanagement als Gefahr für den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat – Vortrag & Diskussion
Redner/Diskussionspartner: Dr. Martin Schwab

Ort: Bürgerhaus Saalbau im Südbahnhof
Albert-Mangelsdorff-Saal
Hedderichstr. 51
60594 Frankfurt

Informationen zur Veranstaltung

Am 16. Mai stimmte das deutsche Parlament über einen Antrag zur Ablehnung des neuen WHO-Pandemievertrags ab. Eine überwältigende Mehrheit stimmte gegen den Antrag und damit zu Gunsten eines globalen Pandemie- und Notstandsmanagements unter der Federführung der WHO. Die in manchen Kreisen geäußerte deutliche Kritik am neuen Vertrag und den veränderten Internationalen Gesundheitsvorschriften (IHR) bezeichneten viele Parlamentarier als Gerüchte und Fake News.

Ein neues globales Krisenmanagement nicht nur für Pandemien, sondern im Rahmen des One-Health-Ansatzes auch für Umwelt- und Klimathemen sollte auf den Weg gebracht werden. Dieser Vertrag wurde jetzt von zahlreichen Nationen der Welt, unter anderem Russland, Brasilien und Indien, abgelehnt und ist somit bis auf Weiteres gescheitert.

Doch es wird bereits eine weitere Runde im globalisierten Notstandsmanagement eingeläutet. Mit der UN 2.0 und dem ‚Pakt für die Zukunft' soll im September 2024 den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 beschleunigte Durchsetzung ermöglicht werden. Eine Plattform für die Ausrufung des planetaren Notstands soll geschaffen werden und die Nationen sollen sich vertraglich einem globalen Krisenmanagement verpflichten. Informationen in den Medien sind dürftig.

Was erwartet uns hier? Sind diese Ambitionen supranationaler Organe vereinbar mit nationaler Souveränität und unserem Grundgesetz?

Im Anschluss Frage- und Diskussionsrunde mit dem Publikum.

Eintritt frei – Spenden zur Deckung der Unkosten willkommen.

Um ausreichende Bestuhlung zu gewährleisten, wird eine unverbindliche Rückmeldung unter Angabe der Personenzahl erbeten an: info@nachdenken-in-frankfurt.de – jedoch nicht erforderlich.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de

Am Samstag, 22. Juni 2024, um 19:00 Uhr
Thema: „Die Waffen nieder!“ Zum 110. Todestag Bertha von Suttners

Ort: Christuskirche Altona
Suttner-Str. 18
22765 Hamburg

Stummfilm von 1914 mit Livemusik und Texten aus dem berühmten Roman
Veronika und Aisha Otto (Komposition und Aufführung)
Veranstaltung in Kooperation mit dem Hamburger Forum und der Friedensinitiative Altona

Die im Juli 1914 fertiggestellte Verfilmung von Holger-Madsen sollte kurz darauf auf der Weltfriedenskonferenz in Wien gezeigt werden – doch der Kriegsausbruch im August verhinderte die Konferenz und die Zensur versperrte die Kinos.
Bis heute führt Bertha von Suttner als erste Friedensnobelpreisträgerin der Geschichte alle zusammen, die den Krieg ablehnen und sich die Freude an der freien Diskussion nicht nehmen lassen wollen.
„Die Waffen nieder!“ Ist eine grossartige Inspiration für unser gemeinsames Handeln für den Frieden, gegen Kriegslogik, Manipulation und Repression.

Anmeldung erbeten unter lets-meet.org/reg/f63fccf12fd6f65c18

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Darmstadt & Deutscher Freidenker-Verband e.V.

Am Donnerstag, 11.Juli 2024, um 19:00 Uhr
Thema: „Full Spectrum Dominance – Wege zum Frieden”
Redner/Diskussionspartner: Wolfgang Effenberger

Ort: HoffART – Theater

Lautenschlägerstraße 28A
64258 Darmstadt

Als aktiver Pionierhauptmann erhielt Hr. Effenberger während des Kalten Krieges tiefere Einblicke in das von den USA vorbereitete „atomare Gefechtsfeld" in Europa. Nach der zwölfjährigen Dienstzeit studierte er in München Politikwissenschaft. Als Fachmann für geopolitische Fragestellungen und Autor mehrerer Bücher engagiert er sich heute für den Frieden und ist Mitbegründer der „Gesellschaft für Internationale Friedenspolitik (GIF) – Verstehen und Verständigen".

Im Anschluss an den Vortrag steht genügend Zeit für Fragen und kurze Diskussionsbeiträge zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei – Solidarspenden zur Kostendeckung sind erwünscht.